



Charlotta Müntzing & Lotta Bakos

Döden i Göteborg

Drei Lernkrimis Schwedisch

compact 2014 • 126 Seiten • 8,99 • Niveau A2 • 978-3-8174-9314-2

★★★★

Döden i Göteborg präsentiert dem sprach- und krimibegleiterten Leser drei kurze Kriminalfälle in schwedischer Sprache. Spannende Texte sollen das Lernen erleichtert und zum Weiterlesen motivieren. Charlotta Müntzing schrieb die erste und dritte Kurzge-

schichte (*Döden i Göteborg* und *Krokodilmannen*), von Lotta Bakos stammt die zweite (*Tanter och Diamanter*). Bei rund 30 Seiten Länge, unterbrochen von unterschiedlichen Übungen, kann sich natürlich keine vielschichtige und innovative Kriminalhandlung mit falschen Fährten und mehreren Verdächtigen entwickeln – das ist jedoch auch nicht notwendig, bei zu viel Text und zu langen Kapiteln würde die Lernlust des Lesers eventuell wieder nachlassen, denn die steht bei den meisten Lesern vermutlich doch im Vordergrund. Mit dem Wortschatz für Niveau A2 könnten komplizierte Zusammenhänge ohnehin nur schwer erklärt werden, daher ist es in Ordnung, dass hier vieles einfach gehalten ist.

Im Text sind die Wörter, die in einem eigenen Vokabelkästchen erklärt werden, rot markiert, so dass sie leichter erkannt werden und man auf Fußnoten verzichten kann. Zusätzlich gibt es rosafarbene Infokästen, die entweder auf grammatikalische oder auch inhaltliche Besonderheiten aufmerksam machen. Es gibt innerhalb der Kapitel unterschiedliche Übungen zum Text, hier müssen Fragen zum Text beantwortet oder Lücken richtig ausgefüllt werden. Am Ende des Buches gibt es ein „Sluttentamen“, einen Abschlusstest, sowie die Lösungen zu den Aufgaben, eine Wortliste und eine Übersicht über die Übungen, so dass man sich auch gezielt ein bestimmtes Thema heraussuchen und es wiederholen kann. Unregelmäßige Verben sind in der Vokabelliste zwar gekennzeichnet, hier wäre es allerdings schön gewesen, wenn man die dazugehörigen Stammformen angegeben hätte.

Für das Sprachlevel A2 ist das Niveau manchmal schon recht hoch: Es gibt ab und an längere Sätze mit eingeschobenen Nebensätzen (im Schwedischen nicht durch Kommata markiert) und hin und wieder werden Vokabeln, die man nicht zum absoluten Grundwortschatz rechnen kann, nicht erklärt. Den Zusammenhang kann man dennoch gut verstehen, zumal Schwedisch keine allzu schwere Sprache ist.

Döden i Göteborg ist der erste Sprachlernkrimi für die schwedische Sprache, der Verlag deckt mit mehreren Bänden bereits Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Deutsch (für Ausländer) ab, teils bis zum Sprachniveau C1. Im März erscheint mit *Mordet på fjorden* ein weiterer Schwedischlernkrimi, dieses Mal für das Niveau A1.